

Mentoring-Programm MentForMigra

Information für Eltern zukünftiger Mentees

Mentoring-Programm MentForMigra

- MentForMigra = Abkürzung: Mentor*in für Schüler*in mit Migrations- / Fluchthintergrund
- Mentee = Schüler*in hat Eltern, die beide noch wenig Deutsch sprechen
- Mentee = Schüler*in arbeitet in der Schule sehr gut mit
- Mentor = Mann, der einem Mentee kostenlos bei Treffen in der Stadtbücherei hilft
- Mentorin = Frau, die einem Mentee kostenlos bei Treffen in der Stadtbücherei hilft

Welche Schüler*innen (Mentees) können einen Mentor oder eine Mentorin haben?

- Mentee versteht schnell
- Mentee lernt schnell
- Mentee will viel wissen
- Mentee mag Bücher und will gerne jeden Tag lesen
- Mentee will viel für die Schule arbeiten
- Mentee ist nach Meinung der Klassenleitung für MentForMigra geeignet

Welche internationale Eltern können für ihr Kind einen Mentor oder eine Mentorin haben?

- Eltern freuen sich über die Hilfe für ihr Kind durch einen Mentor oder eine Mentorin
- Eltern achten darauf, dass ihr Kind zu jedem Treffen pünktlich ist
- Eltern wollen langfristig dort wohnen, wo sie jetzt leben
- Eltern wollen weiter ihr Deutsch verbessern und zu Deutschen Kontakt haben
- Eltern achten auf Ruhe zu Hause für das Kind, damit es jeden Tag lesen und lernen kann
- Eltern erlauben ihrem Kind, Freunde zu treffen

Wie hilft ein Mentor oder eine Mentorin unserem Kind?

- Mentor*in hilft bei der Anmeldung in der Stadtbücherei
- Mentor*in hilft einmal pro Woche für eine Stunde unserem Kind in der Stadtbücherei
- Mentor*in hilft beim Auswählen guter Bücher in der Stadtbücherei
- Mentor*in hilft unserem Kind beim Verstehen schwieriger Wörter
- Mentor*in hilft, wenn wir Eltern nicht helfen können
- Mentor*in erklärt Informationen der Schule
- Mentor*in hilft bei der Anmeldung an der weiterführenden Schule
- Mentor*in kommt mit zum ersten Elternabend an der weiterführenden Schule

